

Verschiedene Nachrichten.



Den 15. Januar dieses Jahres verschied zu Warschau im vollendeten 70. Lebensjahre der Custos am dortigen zoologischen Museum

Dr. Ladislaus v. Taczanowski.

Derselbe gehörte zu den hervorragendsten Kennern der ostsibirischen und der peruanischen Vogelwelt.

Vorerst sich der Erforschung der Ornis seiner Heimat Polen widmend, war es hernach hauptsächlich die Avi-Fauna Ost-Sibiriens, welche ihn durch Dr. Dybowski's reiche Sendungen aus jenem Gebiete veranlasste, sich derselben zuzuwenden. Später beschäftigte ihn fast ausschliesslich die Ornithologie Peru's.

Taczanowski publicierte in deutscher, englischer, französischer, polnischer und russischer Sprache. Seine Hauptwerke sind: Ornithologie du Pérou. 1884—1886. 3 vol. 8. und Ptaki krajowe. 1885. 2 vol. 8.

Ausser seiner literarischen Thätigkeit erwarb sich der Verstorbene grosse Verdienste um das Warschauer Museum, dem er seine ausgedehnten Sammlungen übergab, und welches er nach jeder Richtung zu fördern bemüht war.

Ornithologischer Verein in Wien.

Die „Mittheilungen des ornithologischen Vereines in Wien“, welche im Vorjahre unter dem Haupttitel „Die Schwalbe“ in 8° erschienen, sind mit Beginn des XIV. Jahrganges zu ihrem alten Titel und Format rückgekehrt.

Das Vereinsorgan erscheint von Neujahr ab wieder als „Mittheilungen des ornithologischen Vereines in Wien“ mit dem Beititel „Die Schwalbe“ in 4°, in der Stärke von 1½ Bogen zweimal monatlich.

Neben diesen Aenderungen hat sich auch ein Redactionswechsel vollzogen und sind an Stelle Dr. F. K. Knauer's die Herren Aug. v. Pelzeln und C. Pallisch getreten.